

Musikalischer Anhang.

Frauen Liebe und Leben

von

Adelbert von Chamisso.

Ein Saamenkorn wohl manchen Tag
Einsam und heimlich schweigend lag.

Da zieht der Frühling das Land herauf,
Da wachet es in dem Körnlein auf.

Die enge Hülle, die hält es nicht,
Und grüne Strahlen schießen ans Licht.

D sprich, weht draußen der scharfe Wind,
Der das junge Leben knicket geschwind?

D sprich, oder ob die Sonne lacht,
Die es blühen und Früchte tragen macht?

Andante.

Anhang.

N^o 1.

Singst.

Seit ich ihn ge-se-hen, glaub ich blind zu sein, wo ich
sonst ist licht u farblos. Al-les um mich her nach der

Pianof.

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand.

Getragen!

hin nur blicke sch ich ihn allein; wie im wa-chen Trau-me
Schwesterns Spiele nicht begeh' ich mehr möchte lie-ber wei-nen

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with the eighth-note accompaniment.

schwebt sein Bild mir vor taucht aus tief-stem Dun-kele
still im Kämerlein; seit ich ihn ge-se-hen,

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

senz a tempo!

heller nur empor.
glaub ich blind zu sein. pp

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part concludes with a final chord.

Con moto.

N^o 2.

Singst: Er, der Herrlichste von al-len, wie so milde

Pianof:

cres. *f*

wie so gut! Holde Lippen, klares Auge, holde

cres.

p

Lippen kla-res Auge: heller Sinn und

p

fe-ster Muth.

- v. 2. *So wie dort in blauer Tiefe
Hell u. herrlich jener Stern,
Also er an meinem Himmel,
Hell u. herrlich, hoch u. fern!*
- v. 3. *Wüdle, wandle deine Bahnen,
Nur betrachten deinen Schein,
Nur in Demuth ihn betrachten,
Selig nur und traurig sein!*
- v. 4. *Höre nicht mein stilles Beten,
Deinem Glücke nur geweiht;
Darfst mich niedre Magd nicht kennen,
Heller Stern der Herrlichkeit.*
- v. 5. *Nur die Würdigste von Allen
Soll beglücken deine Wahl,
Und ich will die Hohe segnen,
Segnen viele tausend Mal.*
- v. 6. *Will mich freuen dann u. weinen,
Selig, selig bin ich dann,
Sollte mir das Herz auch brechen,
Brich, o Herz, was liegt daran!*

*Agitato.*N^o 3.

Singst.

Ich kanns nicht fas-sen, nicht glauben, es

Pianof.

hat ein Traum mich be-rückt wie hätte er doch unter

This system contains the vocal line and piano accompaniment for the second system. The vocal line continues with the lyrics "hat ein Traum mich be-rückt wie hätte er doch unter". The piano accompaniment features a treble and bass clef with chords and moving lines. A dynamic marking of *f* (forte) is present in the piano part.

Allen mich Arme erhöht und beglückt? wie hätte er doch

This system contains the vocal line and piano accompaniment for the third system. The vocal line continues with the lyrics "Allen mich Arme erhöht und beglückt? wie hätte er doch". The piano accompaniment continues with chords and moving lines.

unter Al-len, mich Ar-me erhöht und be-glückt.

rit.

2.

*Mir war's, er habe gesprochen:
 Ich bin auf ewig Dein.
 Mir war's - ich träume noch immer!
 Es kann ja nimmer so sein.*

3.

*O lass im Traume mich sterben,
 Gewieget an seiner Brust,
 Den seligsten Tod mich schlürfen,
 In Thränen unendlicher Lust:*

V.S.

Moderato.

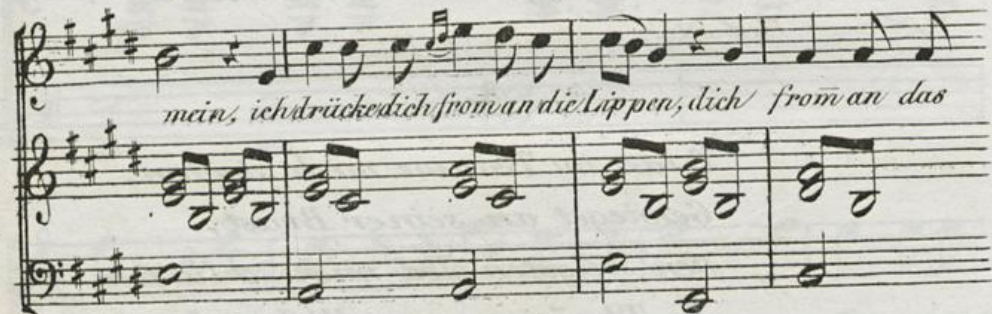
N^o 4. 

Singst. *Du Ring an meinem Finger, mein goldenes Ringe-*

Pianof. 



lein, ich drücke dich from an die Lippen, dich from an das Herze



mein, ich drücke dich from an die Lippen, dich from an das



Her-ze mein!

2.

Ich hatt' ihn ausgeträumet,
Der Kindheit friedlichen Traum,
Ich fand allein mich verloren/
Im öden unendlichen Raum,

3.

Du Ring an meinem Finger,
Du hüst du mich erst belehrt,
Hast meinem Blick erschlossen/
Des Lebens unendlichen Werth!

4.

Ich werd' ihm dienen, ihm leben,
Ihm angehören ganz,
Him selber mich geben u. finden/
Verklärt mich in seinem Glanz.

5.

Du Ring an meinem Finger,
Mein goldenes Ringelein,
Ich drücke dich from an die Lippen,
Dich from an das Herze mein!

Allegro.

No 5.

Singst.

Helft mir, ihr Schwestern, freundlich mich schmücken,
Als ich befriedigt, freudiges Herzens,

Pianof.

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a melody in the bass clef with a dynamic marking of *p*.

dient der glücklichen heute mir.
dem Geliebten im Arme lag.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *cres.*, *f*, and *f*, and a *Ped.* instruction.

Winde! geschäftig mir um die Sterne
Immer noch rief er, Sehnsucht im Herzen,

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

noch der blühenden Myrthe Lenz, Winde! geschäftig mir um die Sterne
un-ge-duldigen heutigen Tag, Immer noch rief er, Sehnsucht im Herzen,

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

*noch der blühenden Myrthe Lenz:
 neu - ge - burtigen heut'gen Tag*

Ped.

*v. 3. Helft mir, ihr Schwestern,
 Helft mir verschrecken/
 Eine thörige Bangigkeit,
 Dass ich mit klarem
 Aug' ihn empfangen,
 Ihn, die Quelle der Freudigkeit*

*v. 4. Bist, mein Geliebter,
 Du mir erschienen,
 Giebst Du, Sonne, mir Deinen Schein,
 Lass mich in Andacht,
 Lass mich in Demuth/
 Mich verneigen dem Herren mein*

*v. 5. Streuet ihm, Schwestern,
 Duftende Blumen,
 Bringt ihm knospende Rosen dar.
 Aber euch Schwestern,
 Grüss ich mit Wehmuth,
 Freudig scheidend aus eurer Schaar.*

Andante.

N^o 6.

Singst.

Pianof.

p
Süßer Freund, du blickest mich verwundert
Wie so bang mein Busen, wie so wonne-

an;
voll!
kannst es nicht be-greifen, wie ich
Wusst' ich nur mit Worten, wie ichs

Red.

weinen kann;
sa-gen soll;
lass der feuch-ten Per-ten
kom' u. birg dein Ant-titz

un-ge-wohn-te Zier
hier an mei-ner Brust,
res.

freudenhell er-zit-tern in den Wimpern mir
will ins Ohr dir flü-stern ab-le meine Last.

Aen:

- v.3. Hab' ob manchen Zeichen/
Mutter schon gefragt,
Hat die gute Mutter
Alles mir gesagt,
Hat mich unterwiesen,
Wie nach allem Schein/
Bald für eine Wiege/
Muss gesorget sein.
- v.4. Weisst du nun die Thränen,
Die ich weinen kann?
Sollst Du nicht sie sehen,
Du geliebter Mann!
Bleib' an meinem Herzen,
Fühle dessen Schlag,
Dass ich fest u. fester
Nur Dich drücken mag!
- v.5. Hier an meinem Bette
Hat die Wiege Raum,
Wo sie still verberge
Meinen holden Traum;
Kommen wird der Morgen,
Wo der Traum erwacht,
Und daraus Dein Bildniss
Mir entgegen lacht.

Allegretto
affai dol.

N^o 7.

Singst.

Pianof.

An mei - nem Herzen, an mei - ner

dol.

7

Brust, du mei - ne Wonne, du mei - ne Lust, du

mei - ne Wonne, du mei - ne Lust.

||

2.

*Das Glück ist die Liebe, die Lieb' ist das Glück,
Ich hab' es gesagt u. nehms nicht zurück.*

3.

*Hab' übergücklich mich geschätzt,
Bin übergücklich aber jetzt.*

4.

*Nur die da säugt, nur die da liebt
Das Kind, dem sie die Nahrung giebt,*

5.

*Nur eine Mutter weiss allein,
Was Lieben heisst u. glücklich sein.*

6.

*O wie bedaur' ich doch den Mann,
Der Mutterglück nicht fühlen kann!*

7.

*Du siehst mich an, u. lächelst dazu,
Du lieber, lieber Engel Du!*

8.

*An meinem Herzen an meiner Brust,
Du meine Wonne, Du meine Lust!*

14.

Larghissimo.

Nº 8.

Singst

Pianof.

Nun hast du mir den ersten Schmerz ge-

thun, der a - ber tarf; du schläfst, du harter unbarmherziger

Mann, den To - des schlaf!

2. Es blicket die Verlassene vor sich hin,
Die Welt ist leer.
Geliebet hab' ich und gelebt, ich bin
Nicht lebend mehr.

3. Ich zieh' mich in mein Inneres still zurück,
Der Schleier fällt.
Da hab' ich dich u. mein vergangnes Glück,
Du meine Welt.

Larghetto.

Nº 9.

Singst.

Traumereignen Tä - ge, die nun ferne sind,
Sichst mich grauen Haaren, ab ge - zehrt u. bleich.

Pianof.

Töchter meiner Töchter, du mein süßes Kind, nim, be -
bin, wie du ge - wesen/ jung and wone - reich; lieb - te,

vor die Mü - ße deckt das Leichentuch,
wie Du lie - best. ward, wie Du auch Braut,

nim ins fri - sche Le - ben, meinen Segenspruch.
u. auch Du wirst al - tern. so wie ich ergraut.
ritardando.

- v. 3. *Lass die Zeit im Fluge
Wandeln/fort u. fort,
Nur beständig wahr
Deines Busens Hort.
Hab ichs einst gesprochen,
Nehm' ichs nicht zurück:
Glück ist nur die Liebe,
Liebe nur ist Glück.*
- v. 4. *Als ich, den ich liebte,
In das Grab gelegt,
Hab ich meine Liebe
Treu in mir gehegt:
War mein Herz gebrochen,
Blieb mir fest der Muth,
Und des Alters Asche
Währt die heilige Glut.*
- v. 5. *Nimm, bevor die Müde
Deckt das Leichentuch,
Nimm in's frische Leben
Meinen Segenspruch.
Muss das Herz Dir brechen,
Bleibe fest dein Muth,
Sei der Schmerz der Liebe
Dann dein höchstes Gut.*

